PRESSEMITTEILUNG

**Rechtzeitig Diabetes erkennen: Weltdiabetestag am 14. November und Düsseldorf ist aktiv**

**Diabetes rechtzeitig erkennen: Werden auch Sie Teil der Diabeteswoche Düsseldorf 2018! Ziel der Düsseldorfer Diabeteswoche 2018 vom 12. bis 18. November ist, die Düsseldorfer Bevölkerung für das Krankheitsbild Diabetes mellitus zu sensibilisieren und das Bewusstsein für die Diabetesversorgung und -prävention zu steigern. Die Landeshauptstadt Düsseldorf, das Deutsche Diabetes-Zentrum (DDZ) und das Regionale Innovationsnetzwerk (RIN) Diabetes rufen Düsseldorfer Einrichtungen sowie Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich mit Aktionen und Veranstaltungen aktiv an der Diabeteswoche zu beteiligen. Das RIN Diabetes veröffentlicht passend zur Aktionswoche den „Wegweiser Diabetes“, eine Informationsbroschüre zu lokalen Präventions-, Beratungs- und Versorgungsangeboten im Großraum Düsseldorf.**

**Düsseldorf (DDZ)** – „Jedes Jahr werden etwa 600.000 Personen neu mit Diabetes diagnostiziert, was ungefähr der Einwohnerzahl der Stadt Düsseldorf entspricht“, erklärt Prof. Dr. Michael Roden, Vorstand des Deutschen Diabetes-Zentrums (DDZ). Die Erkrankung kann erhebliche Folgen für das Leben der Betroffenen und deren Lebensqualität haben. Es ist folglich „sehr wichtig, Diabetes rechtzeitig zu erkennen und optimal zu behandeln, um das Risiko für Folgeerkrankungen zu minimieren“, betont Prof. Roden, zudem Direktor der Klinik für Endokrinologie und Diabetologie am Universitätsklinikum Düsseldorf.

**Informationsabend am DDZ**

Unter dem Motto „Diabetes: Familie macht stark“ lädt das DDZ im Rahmen der Diabeteswoche Düsseldorf zu einem Informationsabend am **13. November 2018** ab 17 Uhr ein. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Erfahrungsberichten von Betroffenen und Tipps von Experten. Interessierte können bereits ab 14 Uhr im Studienzentrum einen kurzen Diabetes-Check machen. Die Landeshauptstadt Düsseldorf initiiert in Zusammenarbeit mit dem RIN Diabetes am DDZ rund um den Weltdiabetestag am 14. November die Diabeteswoche Düsseldorf. Alle Akteure im Bereich der Diabetesversorgung und -prävention werden dazu aufgerufen, die Diabeteswoche Düsseldorf aktiv mitzugestalten und Aktionen und Veranstaltungen für die Bürger durchzuführen.

„Eine kostenfreie Blutzuckermessung in der Apotheke, ein Infoabend in der Arztpraxis zu einer der vielfältigen Folgeerkrankungen, eine bewegte Pause im Betrieb – mit diesen oder anderen Angeboten kann man sich an der Diabeteswoche beteiligen und damit auf die wachsende Bedeutung der komplexen Stoffwechselkrankheit aufmerksam machen“, unterstreicht Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Beigeordneter für Gesundheit der Landeshauptstadt Düsseldorf, die Bandbreite der möglichen Aktionen. Weitere Informationen zur Diabeteswoche Düsseldorf inklusive Materialien zum Ausdrucken bzw. Bestellen erhalten Sie auf <https://rin-diabetes.de/diabeteswoche2018>.

**Wegweiser Diabetes: Hilfe vor Ort schnell und einfach finden**

Im Rahmen der Diabeteswoche Düsseldorf veröffentlicht das RIN Diabetes mit seinen mehr als 60 Partnern die Informationsbroschüre „Wegweiser Diabetes“. Menschen mit Diabetes und Interessierte finden in dieser praktischen Orientierungshilfe übersichtlich aufgearbeitet mehr als 200 Präventions-, Beratungs- und Versorgungsangebote von Diabetologen, Bewegungs- und Ernährungsanbietern, Selbsthilfegruppen sowie von weiteren Akteuren im Großraum Düsseldorf. Zudem enthält die Broschüre kurz und bündig wichtige Informationen zu den Themen Diagnose und Behandlung des Diabetes sowie eine kurze Übersicht zu dessen umfangreichen Begleit- und Folgeerkrankungen. Bereits jetzt besteht die Möglichkeit, in einer Online-Variante alle Angebote kostenlos und ohne Anmeldung unter <https://wegweiser.rin-diabetes.de/> abzurufen.

**Malwettbewerb für Schulen sowie Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen**

Passend zu der Themenwoche findet in den Schulen sowie Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in Düsseldorf, die in die Arbeit des RIN Diabetes und der SMS-Initiative am DDZ eingebunden sind, ein großer Malwettbewerb statt. „Mit dem Wettbewerb möchten wir das Bewusstsein der Kinder und Jugendlichen für Bewegung, Ernährung und Entspannung stärken und nachhaltig zur Entwicklung eines gesundheitsförderlichen Lebensstils und damit zur Diabetesprävention beitragen“, betont Johannes Horn, Leiter des Jugendamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Gewinner/innen werden unter allen Teilnehmer ausgelost und beim Informationsabend am 13. November ausgezeichnet.

**Fotohinweis:** Banner Diabeteswoche

(29.10.2018)

Das Deutsche Diabetes-Zentrum (DDZ) versteht sich als deutsches Referenzzentrum zum Krankheitsbild Diabetes. Ziel ist es, einen Beitrag zur Verbesserung von Prävention, Früherkennung, Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus zu leisten. Gleichzeitig soll die epidemiologische Datenlage in Deutschland verbessert werden. Federführend leitet das DDZ die multizentrisch aufgebaute Deutsche Diabetes-Studie. Es ist Ansprechpartner für alle Akteure im Gesundheitswesen, bereitet wissenschaftliche Informationen zum Diabetes mellitus auf und stellt sie der Öffentlichkeit zur Verfügung. Das DDZ gehört der „Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz“ (WGL) an und ist Partner im Deutschen Zentrum für Diabetesforschung (DZD e.V.).

**Aktuelle Pressemitteilungen des DDZ finden Sie im Internet unter** [**www.ddz.uni-duesseldorf.de**](http://www.ddz.uni-duesseldorf.de)

**DDZ-Pressebilder dürfen nur für redaktionelle Zwecke unter der Führung des Bildnachweises: „Quelle: DDZ e.V.“ verwendet werden. Der Abdruck ist honorarfrei. Wir bitten jedoch um Zusendung eines Belegexemplars bzw. einen Hinweis zum Ort der Veröffentlichung.**

**Ansprechpartner am DDZ für weitere Fragen ist:**

|  |  |
| --- | --- |
| Christina A. BeckerPressesprecherinDeutsches Diabetes-Zentrum (DDZ)Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschungan der Heinrich-Heine-Universität DüsseldorfTel.: 0211-3382-450E-Mail: Christina.Becker@ddz.uni-duesseldorf.de | Dr. Olaf SpörkelLeiter Nationales Diabetes-Informationszentrum/ RIN DiabetesDeutsches Diabetes-Zentrum (DDZ)Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschungan der Heinrich-Heine-Universität DüsseldorfTel.: 0211-3382-507E-Mail: Olaf.Spoerkel@ddz.uni-duesseldorf.de |